

**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für
Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten nach § 6 b BKGG**

Füllen Sie den Antrag in Druckbuchstaben für jedes in Ihrem Haushalt lebende Kind gesondert aus!

Wohngeld-Nr.: _____	
Tag der Antragstellung _____	

Allgemeine Daten des Antragstellers/ der Antragstellerin

Name _____ Vorname _____
Straße _____ Hausnummer _____ ggf. wohnhaft bei wem _____
Postleitzahl _____ Wohnort _____
Telefonnummer _____ Handynummer _____
Bankleitzahl (BLZ) _____ Kontonummer _____
bei Kreditinstitut _____
Name des Kontoinhabers _____

Erklärung des Antragstellers

Hiermit beantrage ich für mein Kind _____ geboren am _____
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG für

einen/ mehrere Schulausflüge (weiter unter **A**)
 eine mehrtägige Klassenfahrt (weiter unter **B**)

Mein Kind besucht derzeit die

_____ Klasse der _____ (Schule)
 Kindertageseinrichtung _____

Mein Kind erhält eine Ausbildungsvergütung ja nein

Allgemeine Hinweise

Zum Bezug von Leistungen nach § 6 b BKGG sind Schülerinnen und Schüler, die eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, berechtigt.
Die Regelungen gelten nach § 6 b BKGG ebenfalls für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen.

Antragstellung

Die Leistungen für **Schulausflüge** und **mehrtägige Klassenfahrten** werden nur nach vorheriger Antragstellung erbracht. Dies gilt unabhängig davon, ob die Fahrten von der Schule oder der Kindertageseinrichtung durchgeführt werden.
Die Antragstellung für **Schulausflüge** hat zum Beginn des Gewährungszeitraumes für alle in diesem Zeitraum geplanten Schulausflüge zu erfolgen. Der Antrag auf Leistungen für **mehrtägige Klassenfahrten** ist vor der Durchführung der jeweiligen Fahrt zu stellen.
Die Schule hat auf dem vorliegenden Antragsformular die Daten zu dem Schulausflug/ der Klassenfahrt sowie die Höhe der tatsächlichen Kosten zu bestätigen.

Leistungsgewährung

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden gem. § 6 b BKGG (Wohngeldbezieher / Kinderzuschlagsberechtigte) erbracht.

Die Leistungsgewährung erfolgt für alle Schulausflüge und für jede Klassenfahrt durch Direktzahlung des bewilligten Betrages an die Schule des Kindes bzw. direkt an den Anbieter.

A. eintägige Schulausflüge nach § 6 b BKGG

Nach § 6 b BKGG werden im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe die tatsächlichen Aufwendungen für Schulausflüge übernommen, wenn diese von der Schule/ Kindertageseinrichtung veranlasst sind und im Klassen-/Gruppenverband stattfinden.

In dem Zeitraum von _____ bis _____ sind die folgenden Ausflüge geplant:

1. Schulausflug Datum: _____ Ziel der Fahrt: _____ Kosten: _____

Frist zur Zahlung der Kosten: _____

2. Schulausflug Datum: _____ Ziel der Fahrt: _____ Kosten: _____

Frist zur Zahlung der Kosten: _____

3. Schulausflug Datum: _____ Ziel der Fahrt: _____ Kosten: _____

Frist zur Zahlung der Kosten: _____

B. mehrtägige Klassenfahrt nach § 6b BKKG

Nach § 6b BKKG werden Leistungen für Bildung und Teilhabe in Form der Kosten für mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen gewährt.

Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten werden innerhalb der allgemeinen Schulpflicht für das jeweils geltende Schuljahr nur einmal geleistet.

Der Begriff der mehrtägigen Klassenfahrt umfasst nicht Sprachreisen, Ferienfahrten oder Schüleraustauschfahrten. Für derartige Fahrten werden keine Leistungen gewährt.

Die mit mehrtägigen Klassenfahrten verbundenen persönlichen Kosten (Taschengeld), sowie Bekleidungs- und besonderer Ausrüstungsbedarf stellt keinen Sonderbedarf im Sinne der Bestimmung dar.

Zeitraum der Klassenfahrt _____

Ziel der Klassenfahrt _____

Kosten der Klassenfahrt _____

In den Kosten der Fahrt ist Taschengeld in Höhe von _____ enthalten.

Frist zur Zahlung der Kosten: _____

Kontoverbindung der Schule/ der Kindertageseinrichtung und Ansprechpartner

Name des Kontoinhabers: _____

Kreditinstitut: _____

Bankleitzahl oder BIC: _____

Kontonummer oder IBAN: _____

Verwendungszweck: _____

Name des Ansprechpartners: _____

Telefonnummer: _____

Die Schule verfügt derzeit über kein Konto, auf das die Leistungen gezahlt werden können. Die Einrichtung einer Kontoverbindung wird jedoch zeitnah realisiert!

Bestätigung der Erklärungen des Antragstellers durch die Schule/Kindertageseinrichtung:

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Einrichtung

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller